



Preis p. P. ab
€ 299,-

Salzburger Musikfrühling in Zell am See

Ein Muss für alle Volks- und Schlagermusik-Fans von 4. bis 7. Juni 2015



ab € 666,-
pro Person im DZ

Paris und die Schlösser der Loire

Termine: 10. – 14. Juli*, 10. – 14. September* & 9. – 13. Oktober 2015

* Terminzuschlag: Euro 33,-

Näheres Infos:

NÖN.at/leserreisen

Informationen und Buchungen: In allen 18 Raiffeisen Reisebüros in Wien und NÖ
Tel.: 0676/83075-800 bzw. -700
noen@raiffeisen-reisen.at



Nah. Näher. NÖN



Johann Dragschitz in seinem Reich, dem Verkaufsraum bei sich zu Hause.

Fotos: Christian Feigl

Botschafter des Weins

Hobby als Beruf | Johann Dragschitz ist Weinakademiker und erlebt gerade einen Boom in der Branche: Der Trend zur Qualität steigt!

Von Christian Feigl

TERNITZ | Die Weine von Johann Dragschitz stehen bereits in vielen Haushalten des Bezirks: Egal ob als Sonderedition für die Schneebergbahn oder als „Bürgermeisterwein“ der Stadt Ternitz – das Weingeschäft erlebt aktuell einen Boom, wie der geprüfte Weinakademiker beim Besuch der NÖN in seinem „Weinkontor“ erklärt.

Vor vier Jahren hat Dragschitz sein Hobby zum Beruf gemacht und im Keller seines Hauses einen Weinhandel eröffnet. „Zu 90 Prozent biete ich österreichische Weine, der Rest verteilt sich auf die ganze Welt“, so der 64-Jährige. Wobei ein Steckenpferd des passionierten Kenners Rieslingweine aus Deutschland sind. „Sehr unterschätzt, aber ausgezeichnete Tropfen!“ Seine Kundenpalette ist so wie sein Sortiment groß und variabel: Sie reicht von ausgewählten Gastronomen über Großmärkte bis hin zum privaten Käufer. Letzteres wird übrigens immer bedeutender: „Der Trend zur Qualität im privaten Bereich ist klar erkennbar. Viele kommen zu mir

und wollen sich einmal umgehend informieren und beraten lassen. Der Preis ist dabei gar nicht mehr das Wichtigste“, plaudert er aus der Schule. So bekommt man bei ihm bereits Produkte von No Name-Winzern oder Geheimtipps ab 5 Euro, die Skala nach oben ist natürlich offen. Auch Schaumweine erleben derzeit eine Renaissance. „Ein absoluter Renner ist derzeit der Uhudler-Frizzante!“

Verkostungen edler Bordeaux-Weine für Fachleute aber auch in kleinem Kreis gehören bei Johann Dragschitz zum Tagesprogramm. Mittlerweile richten sich auch die Urlaubsdestinationen nach Weinanbaue-

bieten. „Zuletzt waren wir in Nizza, da habe ich einige sensationelle Rieden entdeckt“, so Dragschitz, der in der Szene mittlerweile auch eine be- und anerkannte Nummer ist.

Nur eines hat er nicht: Einen eigenen Weingarten. „Das tut mir vielleicht ein bisschen leid und wenn ich jünger wäre, würde ich sogar die Chance beim Schopf packen“, wird er beim Besuch fast ein wenig wehmütig. Doch Trost ist rasch gefunden: Natürlich gibt es auch für das Haus Dragschitz eine eigene Edition. Die wurde mit dem Winzer Schödinger aus Tattendorf hergestellt. Natürlich ein Geheimtipp!



Für die Schneebergbahn wurde sogar eine eigene Abfüllung kreiert.